

Hans Steinmann 70 Jahre

Am 5. Dezember 1989 konnte unser Ehrenvorsitzende Hans Steinmann auf sieben vollendete Lebensjahrzehnte zurückblicken. Hierzu gratulieren ihm der Vorstand des Vereins der Pilzfreunde und die Redaktion der SPR besonders herzlich, ist er doch mit seiner Erfahrung, seinem Wissen und seiner steten Hilfsbereitschaft uns Jüngeren immer ein treuer Ratgeber. Im Arbeitskreis des Vereins ist er oft die letzte Rettung, wenn so ein Sträub- oder Anonymling uns Rätsel aufgibt und wir keine Lösung finden. Hans Steinmann weiß dann immer noch einen Weg, um der Lösung zumindest näher zu kommen.

Als Redakteur dieser Zeitschrift gebührt ihm Dank und Anerkennung für die Gestaltung und Weiterführung der SPR, die ohne ihn wohl kaum die 26 Jahrgänge bisher erreicht hätte. Mit seiner Verbindung zu vielen Mykologen hat er die Vereinszeitschrift im größeren Umfeld bekannt gemacht und tauscht sie nun sogar für den Verein mit international renommierten Zeitschriften.

Wenn er aus gesundheitlichen Gründen auch nicht mehr an größeren Exkursionen teilnehmen kann, so pflegt er auf Tagungen und privaten Reisen doch noch oft die in vielen aktiven Pilzler-Jahren erworbenen Kontakte, speziell auch zu befreundeten Pilzkundlern in Mitteldeutschland, seiner angestammten Heimat.

Wir wünschen ihm Gesundheit und Kraft, damit er uns weiterhin ein so aufgeschlossener, freundlicher Pilzkenner und seiner Frau, die noch oft auf Tagungen an seiner Seite zu sehen ist, ein treuer Partner bleiben kann.

A. Bollmann

BUCHBESPRECHUNGEN

Raithelhuber, Jörg: Pilze und Beeren im Stuttgarter Höhenpark Killesberg. Broschiert, 191 Seiten mit 37 farbigen Abbildungen. Erschienen im Eigenverlag, 1989.

Bereits zwei Jahre nach dem Erscheinen der Arbeit über den Höhenpark Killesberg in Stuttgart legt der Autor eine überarbeitete Neuauflage vor, die durch Neufunde bis Mitte des Jahres 1989 erweitert wird. Neu aufgenommen und berücksichtigt werden die im Höhepark wachsenden Beerenpflanzen.

Im Ganzen gesehen entspricht die Einteilung der Neuausgabe der ersten Auflage von 1987. Siehe hierzu die Buchbesprechung in der Südwestdeutschen Pilzrundschau, Heft Nr. 1/1988.

Es werden 200 Pilzarten aufgeführt, unter ihnen 30 Neufunde und einige Neubenennungen, die im *Metrodiana* Heft 1–3 1988 gültig veröffentlicht wurden. Es sind dies:

Wielandomyces robustus gen. et. spec. nov., eine Pilzart, die äußerlich einer *Clitocybe* ähnelt, aber umberbraunes Sporenpulver mit olivfarbenem Stich aufweist. Da der Pilz in keiner Bestimmungstabelle untergebracht werden konnte, hat Raithelhuber dafür eine neue Pilzgattung kreiert, zu der es auf Seite 161 ein Farbbild mit dem deutschen Namen „Fester Dusterling“ gibt. Weiter wird unter der Nummer 87 ein *Leucoagaricus repertus* Raith. aufgeführt. Hierzu ist zu lesen: „Die Abgrenzung der Gattungen *Leucoagaricus*, *Leucocoprinus* und *Lepista* ist bis heute nicht zufriedenstellend, weitere Untersuchungen sind dringend erforderlich“. Zu nennen wäre noch *Tricholoma atosquamosum* var. *parvispora* Raith., ein Pilz, der vom Schwarzschruppigen Ritterling abgetrennt wurde. Im Bildteil sind jetzt 27 Pilzarten zu finden, die am Standort aufgenommen sind.

Der Beerenteil umfaßt 19 Arten, von denen neun farblich abgebildet werden. Strichzeichnungen auf 11 Seiten schließen mit einem Register die Neuausgabe ab. Das Buch ist ausgegeben worden zum 50. Jubiläumsjahr des Stuttgarter Killesberges und könnte eine Anregung sein, solche Bestandsaufnahmen auch an anderen Orten durchzuführen.

H. Steinmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [26_1_1990](#)

Autor(en)/Author(s): Bollmann Achim

Artikel/Article: [Hans Steinmann 70 Jahre 28](#)